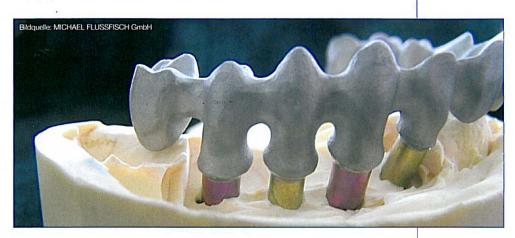
Bereits ein Jahr Erfahrung mit Lasersintern bei der MICHAEL FLUSSFISCH GmbH

Positive Bilanz

Bereits ein gutes Jahr Erfahrung mit dem innovativen Lasersinter-Fertigungsverfahren liegt hinter der MICHAEL FLUSSFISCH GmbH in Hamburg. Im Oktober 2008 raste der erste Laserstrahl über ein Baufeld und die Produktion der Lasersinter-Gerüste begann. Die Bilanz bei Flussfisch ist bisher überaus positiv. "Die ersten Arbeiten waren noch eine Herausforderung, da die neue Technologie viel anwendungsbezogenes Finetuning benötigte", erinnert sich Firmenchefin Michaela Flussfisch. "Inzwischen dient allerdings unsere CoCr-Gerüstqualität als Maßstab in der Branche." Alle Fertigungsprozesse wurden gemäß der Qualitätsnormen ISO 9001 und 13485 zertifiziert, die einzelnen Schritte kontinuierlich optimiert und das Lasersinter-Team personell aufgestockt und qualifiziert. Inzwischen können die unterschiedlichsten Anfragen und Umsetzungswünsche in höchster Qualität und in engem Kontakt mit den Kunden erfüllt werden.

"Wir wollen kein Großbetrieb mit industrieller Massenfertigung sein, sondern die Labors mit unserer Technologie und unserem Knowhow so unterstützen, dass möglichst viel an handwerklicher Arbeit bei ihnen verbleiben kann", betont Michaela Flussfisch. Zu den kundenorientierten Angeboten ihres Unternehmens gehört zum Beispiel der Fräszentren-Verbund "Fräsen für den Norden", der das CAD/CAM-Geschäft in Handwerkerhand belässt. Für die Labors ist das Lasersinter-Verfahren eine effiziente und sinnvolle Ergänzung – auf rein partnerschaftlicher Ebene ohne jegliche Bindungsverträge. Neben der innovativen Technik stehen ihnen die nutzerfreundlichen Software-Lösungen des FLUSS-FISCH-Kundenportals, unterstützende



Mithilfe der CAD-unterstützten Konstruktion und dem Lasersinter-Verfahren stellen großspannige Konstruktionen kein Problem mehr dar

Arbeitsunterlagen und nicht zuletzt das kompetente Supportteam von FLUSS-FISCH zur Verfügung.

Schon kurz nach der Einführung der Lasersinter-Technik kamen im Jahr 2009 weitere Herausforderungen hinzu. Als Anbieter der innovativen Technologie übernahm FLUSSFISCH auch die Ausbildung und Aufklärung des Handwerks. Das Spektrum umfasst Seminare und Workshops im Dentalforum Hamburg sowie Pressearbeit und Ausbildung an Bildungseinrichtungen. Hinzu kommen täglich zahlreiche telefonische und persönliche Beratungsgespräche.

Der Bedarf an Forschung und Entwicklung wird sowohl intern als auch mithilfe von Kooperationspartnern gedeckt. So betreibt FLUSSFISCH beispielsweise Forschungsprojekte mit der Technischen Universität Hamburg-Harburg, der Fachhochschule Osnabrück und dem Maschinenhersteller EOS. "Wir verstehen uns keineswegs nur als Anbieter von Lasersinter-Gerüsten", formuliert Michaela Flussfisch den Anspruch ihres Unternehmens, "sondern

wir sind auch bestrebt, die Technik weiter zu erforschen und gemäß den Wünschen unserer Kunden kontinuierlich zu verbessern."

Mithilfe der CAD-unterstützten Konstruktion und dem Lasersinter-Verfahren stellen großspannige Konstruktionen kein Problem mehr dar. Viele Konstruktionslösungen wie Teleskope, Tertiärkonstruktionen, implantatgetragene Konstruktionen und Geschiebearbeiten sind durch die innovative Technik schneller und exakter herstellbar. Das von FLUSS-FISCH verwendete Lasersinter-Material besticht mit nahezu hundertprozentiger Homogenität sowie guten Verblendund Verarbeitungseigenschaften. Die im Vergleich zu gegossenen NEM-Legierungen geringere Härte der lasergesinterten Primärkronen liefert zum Beispiel gute Fräs- und Friktionseigenschaften. Der Einsatz der innovativen Technik minimiert die zahlreichen Fehlerquellen, die es in der konventionellen zahntechnischen Herstellung gibt. Die Kunden-Feedbacks bestätigen die hervorragende Service- und Produktqualität.

Weitere Informationen: MICHAEL FLUSSFISCH GMBH Friesenweg 7 22763 Hamburg Fon +49 40 866082-23 Fax +49 40 866082-25

info@flussfisch-dental.de www.flussfisch-dental.de